

Saar, Ferdinand von: Das aber ist des Alters Schöne (1869)

- 1 Das aber ist des Alters Schöne,
- 2 Daß es die Saiten reiner stimmt,
- 3 Daß es der Lust die grellen Töne,
- 4 Dem Schmerz den herbsten Stachel nimmt.

- 5 Ermessen läßt sich und verstehen
- 6 Die eig'ne mit der fremden Schuld,
- 7 Und wie auch rings die Dinge gehen,
- 8 Du lernst dich fassen in Geduld.

- 9 Die Ruhe kommt erfüllten Strebens,
- 10 Es schwindet des verfehlten Pein –
- 11 Und also wird der Rest des Lebens
- 12 Ein sanftes Rückerinnern sein.

(Textopus: Das aber ist des Alters Schöne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26591>)